

## Referat Kinder

FG Kinder

### Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter erhalten Sie Informationen des Referats Kinder des PARITÄTISCHEN Landesverbandes Baden-Württemberg.

Zum direkten Aufrufen des Beitrages ist eine Anmeldung im internen Bereich der Homepage notwendig.

Generell freuen wir uns über Ihre Rückmeldung bezüglich des Informationstransfers und nehmen Ihre Vorschläge, Anmerkungen oder auch Kritik jederzeit gerne entgegen.

Alle Newsletter und Info-Briefe finden Sie auch in unserem [Archiv](#).

### Neues aus dem Verband

#### Regionale Angebote für Sicherheitsbeauftragte in Kitas in Heidelberg

Sicherheitsbeauftragte müssen in allen Unternehmen mit regelmäßig mehr als 20 Beschäftigten bestellt werden. Nach § 22 Abs. 1 SGB VII zählen in einer Kita auch die Kinder zu den "Beschäftigten". Das bedeutet, dass jede Kita - mit Ausnahme einer eingruppigen Krippe - eine Sicherheitsbeauftragte braucht.

Der Paritätische Landesverband bietet in Kooperation mit der BGW speziell für Sicherheitsbeauftragte in Kitas regionale Schulungen und sich anschließende regionale Vernetzungstreffen an. Denn gemeinsam lassen sich auch bei unterschiedlichen Trägern sicherheitsrelevante Themen besser transportieren.

#### Schulung für Sicherheitsbeauftragte in Kitas

4.7.2019, 9.00 - 16.00 Uhr, Forum am Park, Heidelberg,  
kostenlos für Teilnehmende aus Paritätischen Mitgliedsorganisationen

#### Vernetzungstreffen für Sicherheitsbeauftragte in Kitas

4.11.2019, 15.00 - 18.00 Uhr, Forum am Park, Heidelberg  
insbesondere für Teilnehmende aus der Region; Voraussetzung ist die Teilnahme an einer Grundschulung für Sicherheitsbeauftragte  
kostenlos für Teilnehmende aus Paritätischen Mitgliedsorganisationen

Ihre auch kurzfristig noch mögliche Anmeldung schicken Sie bitte an [gerth@paritaet-bw.de](mailto:gerth@paritaet-bw.de)

## Vorlage für eine Leistungsvereinbarung Schulkindergarten gesucht

Wenn Sie einen Schulkindergarten betreiben und dazu eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen haben, könnten Sie ein paritätisches Mitglied unterstützen, indem Sie ihm diese Leistungsvereinbarung als Muster überlassen würden. Bitte melden Sie sich per Mail bei Andrea Gerth ([gerth@paritaet-bw.de](mailto:gerth@paritaet-bw.de)).

Für Ihre Mühe schon im Voraus herzlichen Dank!

## IG Fachberatung

Das zweiten Treffen der InteressenGemeinschaft Fachberatung fand am 27. Mai im Vorfeld der Sitzung der Fachgruppe Kinder statt. Inhaltlich ging es um die Stellungnahme zum Entwurf der Verwaltungsvorschrift Kooperation Kindergarten - Grundschule. Fachberaterinnen und Fachberater im Paritätischen formulierten ihre Kritik am Entwurf, den sie insgesamt als Rückschritt bewerteten, da sich der Duktus der VwV im Vergleich zur Version von 2002 verändert hat. Die Kooperation wird nicht mehr konsequent vom Kind her gedacht. Einige Formulierungen legen nahe, dass Eltern nicht wirklich als Partner ernstgenommen werden und die Kooperation zwischen Lehrkräften und Fachkräften der Kita „schullastig“ konzipiert ist. Die erarbeiteten Kritikpunkte flossen in die gemeinsame Stellungnahme der LIGA-Verbände ein.

Das nächste Treffen ist für den 17.7.19, 10.30 bis 12.30 Uhr, Raum 0.34 der Paritätischen Landesgeschäftsstelle geplant. Die Runde ist offen für alle Fachberater und Fachberaterinnen im Paritätischen, so dass weitere Menschen herzlich eingeladen sind. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei [gerth@paritaet-bw.de](mailto:gerth@paritaet-bw.de) an.

## Neues aus dem Kultusministerium

### Fachkräfteoffensive des Bundes - wer hat Interesse bekundet und wer wurde zur Antragstellung aufgefordert?

Im Rahmen der Fachkräfteoffensive des Bundes konnten sich Träger im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens um Zuschüsse für

1. einen PiA-Ausbildungsplatz
  2. die Anleiter\*innenqualifizierung und -stunden
  3. einen Aufstiegsbonus
- bewerben.

Zum Ende der Antragsfrist lagen über 1.100 Anträge vor für insgesamt etwas über 330 PiA-Plätze für Baden-Württemberg. Um Ihre Interessen möglichst gut vertreten zu können, wüssten wir gerne, wer von Ihnen einen Antrag gestellt hat und wer dann auch tatsächlich zur Beantragung aufgefordert wird (per Mail an [gerth@paritaet-bw.de](mailto:gerth@paritaet-bw.de)). Allerdings läuft die Auswahl nicht über das Land sondern über den Bund, so dass wir vor allem ein Auge auf die gerechte Verteilung haben können, bei der Vergabe selbst aber nicht beteiligt sind.

## Neues aus dem KVJS

Titel

[»weiter zum Beitrag](#)

## Allgemeine fachliche Informationen

**FachkräfteZOOM – KiTa gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften partizipativ erforschen**

Um den weiter steigenden quantitativen und qualitativen Ausbaubedarf im Feld frühkindlicher Bildung zu realisieren, stellt der Kita-Fachkräftebedarf eine besondere Herausforderung dar. Angesichts der aktuellen Personalsituation im Feld frühkindlicher Bildung stellt sich daher die Frage nach guter Qualität in den Kitas.

- Welche Vision von einer zukunftsfähigen KiTa haben die Fachkräfte?
- Was zeichnet ihrer Meinung nach das Profil dieser KiTa hinsichtlich Konzeptentwicklung, Ressourceneinsatz und Teamentwicklung aus?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich das Projekt „FachkräfteZOOM“ der Bertelsmann Stiftung im Bereich Frühkindliche Bildung. KiTa-Fachkräfte aller 16 Bundesländer werden sich als Vertreter\*innen der KiTa-Praxis in einem Gremium zusammenschließen.

Die Bertelsmann Stiftung lädt pädagogische Fachkräfte, Leitungen und Fachberatungen von Kitas herzlich dazu ein, gemeinsam diesen Fragestellungen nachzugehen.

[»Infos und Bewerbung zur Teilnahme am FachkräfteZOOM](#)

## Klischeefreie Vielfalt in Kitas - Aktionstag am 5.6.19 und Newsletter

Angesichts der vielen verschiedenen Aktivitäten am Aktionstag „Klischeefreie Vielfalt in Kitas“ am 5. Juni 2019, des breiten Bündnisses sowie des großen Interesses vieler Einrichtungen, sind die Voraussetzungen für eine Ausweitung des Bündnisses und die Verstetigung des Aktionstags ideal. Aus Sicht der Koordinationsstelle „Chance Quereinstieg/Männer in Kitas“ gilt es, auf diese Erfolge aufzubauen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass auch die Bündnispartner\*innen Interesse an einer Verstetigung haben bzw. teilweise schon angefangen haben, weitere Aktionen rund um das Thema Vielfalt für die Zukunft zu planen. Die Ergebnisse des Aktionstags wurden in einer Multimedia-Reportage zusammengestellt.

[»zum Newsletter](#)

## Kranke Kinder in der Kita?

Die Unfallkasse Baden-Württemberg hat einen Aushang "Hausregeln Kranke Kinder" entwickelt, der Eltern über die Krankheiten informiert, mit denen Kindern nicht in die Kita kommen sollten.

»Aushang Hausregeln zum Thema Kranke Kinder

## Sonnenschutz als Verpflichtung für Arbeitgeber

Die DGUV beschäftigt sich mit dem Thema "Sonnenschutz" aus Arbeitgebersicht:

"Wer im Freien arbeitet, sollte darauf achten, sich rechtzeitig und ausreichend zu schützen. Denn Sonnenstrahlung kann nicht nur Sonnenbrand hervorrufen sondern sie kann auch die Augen schädigen, zu einem Hitzeschlag führen und nach langjähriger Einwirkung sogar Hautkrebs verursachen. Hautkrebs durch die UV-Strahlung der Sonne kann durch einen guten Sonnenschutz verhindert werden. Vor allem für "Outdoorworker" sind Schutzmaßnahmen daher unbedingt erforderlich. Arbeitgeber sollten die Prüfung geeigneter Sonnenschutzmaßnahmen in die Gefährdungsbeurteilung aufnehmen. Dies gilt vor allem für Beschäftigte, die regelmäßig länger als eine Viertelstunde direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.

Empfohlene Maßnahmen: Die Rangfolge der Schutzmaßnahmen gegen solare UV-Strahlung folgt dem klassischen Präventionsprinzip: "Technisch - Organisatorisch – Persönlich". Prinzipiell sind Maßnahmen zu treffen, die eine Sonnenbestrahlung vermeiden. Hierzu zählen als technische Maßnahmen zum Beispiel alle Formen von Abschattungen. Organisatorisch sind Arbeiten unter der intensivsten Sonneneinstrahlung in der Zeit von ca. 11 bis 15 Uhr möglichst zu vermeiden. Sind die technischen und organisatorischen Maßnahmen nicht ausreichend, ist in jedem Fall eine richtige Kleidung (lange Ärmel und lange Hosen) sowie eine schützende Kopfbedeckung erforderlich. Sonnenschutzmittel (Sonnencreme etc.) sollten nur dann verwendet werden, wenn ein Schutz auf anderem Wege nicht möglich ist."

»DGUV Sonnenschutz

## Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention: Was sagen Kinder und Jugendliche dazu?

Kinder und Jugendliche sind eingeladen, an der Erstellung des Kinderrechteberichts mitzuwirken. Dazu gibt es jetzt eine Website mit einem Fragebogen für Kinder und Jugendliche und ihre Meinung zum Umsetzungsstand der UN-Kinderrechtskonvention.

- Wie steht es um die Kinderrechte in Deutschland?
- Wie erleben Kinder und Jugendliche die Verwirklichung ihrer Rechte in ihrem Alltag?
- Werden die Kinderrechte eingehalten oder wann und wo werden sie verletzt?

Das sind die übergeordneten Fragen, mit denen die Perspektive von Kindern in die Berichterstattung zur UN-Kinderrechtskonvention eingebracht werden soll. Der

Fragebogen soll möglichst viele Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland erreichen. Über eine Weiterverteilung und Bekanntmachung in Ihren Netzwerken würde sich die National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN - Kinderrechtskonvention sehr freuen! Der Paritätische Gesamtverband ist Mitglied im Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention und unterstützt daher die Befragung.

Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ca. 15 Minuten. Die Ergebnisse werden im Zweiten Kinderrechtebericht berücksichtigt. Die Umfrage erfolgt anonym. Je nach Alter werden die Teilnehmenden zu einer unterschiedlichen Version des Fragebogens geleitet. Mitmachen können Kinder und Jugendliche sowohl digital als auch analog.

Mitmachen können alle unter 18 Jahren bis zum 30. Juni 2019!

[»Nähere Infos und Umfrage](#)

## einfach vorlesen!

Vorlesen ist gut für Kinder und macht Spaß! Nicht nur in der Kita sondern auch daheim. Jede Woche gibt es neue Vorlesegeschichten für Tablet und Smartphone - ohne Anmeldung, zum Download oder in der App. Die Initiatoren dieses Angebots sind die Deutsche Bahn Stiftung und die Stiftung Lesen. Bereits seit über 20 Jahren arbeiten beide Institutionen eng zusammen, um sich für die Leseförderung in Deutschland einzusetzen.

[»Informationen und Geschichten](#)

## Projekte und Ausschreibungen

### Mitmachen! Der Deutsche Kita-Preis 2020

Gesucht werden Kitas und lokale Initiativen, die kontinuierlich an der Qualität in der frühen Bildung in ihrer direkten Umgebung arbeiten und dabei die Sichtweise der Kinder in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen stellen. Zudem spielen Mitwirkungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern sowie die Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort bei der Auswahl der Gewinner eine wichtige Rolle. Der Preis würdigt beispielhaftes Engagement von Kitas und lokalen Bündnissen für frühkindliche Bildung. Er nimmt insbesondere gute Prozesse in den Blick und fokussiert nicht ausschließlich gute Ergebnisse.

Im [Bewerbungstrailer](#) erfahren Sie etwas über die Motive für bisherige Bewerber\*innen und den positiven Effekt einer Bewerbung. Mehr über die Preisträger 2019 finden Sie [hier](#).

Alle Kitas und lokalen Bündnisse für frühe Bildung sind herzlich eingeladen, sich bis zum 18. August 2019 unter [www.deutscher-kita-preis.de](http://www.deutscher-kita-preis.de) zu bewerben.

Und auch Eltern können sich einbringen: Bis zum 1. August 2019 können sie Kitas und lokale Bündnisse für den Deutschen Kita-Preis 2020 vorschlagen.

## Da geht noch mehr! Projektförderung im Themenfeld Partizipation

Unter dem Motto „Da geht noch mehr!“ fördert die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg externe Beratungen für umfangreiche Beteiligungsprozesse mit jungen Menschen oder den strukturellen Ausbau bzw. die Weiterentwicklung von Beteiligungsstrukturen z.B. in Kommunen oder Organisationen. Bewerbungen sind ab sofort und bis zum 11. Juli bzw. 10. Oktober möglich!

Beispiele:

- Vor Ort steht eine städteplanerische Entwicklung (Landesgartenschau, Quartiersentwicklung o.ä.) an. Ein guter Anlass für einen groß angelegten Beteiligungsprozess mit jungen Menschen.
- Ein Verband, Verein oder auch ein Kinder- und Jugendtheater fragt sich, wie demokratisch/beteiligend sind eigentlich die eigenen, internen Strukturen?

Bewerben können sich

- Akteure (juristische Personen) aus allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit
- Träger der Kinder- und Jugendhilfe (Anerkennung nach SGB VIII § 75)
- Jugendinitiativen wie z.B. Selbsthilfegruppen oder lokale offene Jugendgruppen
- Vertreter\*innen von Kommunen im Zusammenhang mit § 41a GemO
- regional oder landesweit tätige und gemeinnützige Verbände der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit

Die maximale Förderhöhe beträgt 4.000 €. Ob damit auch Kita-Teamprozesse zum Thema Partizipation in der Kita gefördert werden können, war bis zum Redaktionsschluss nicht zu endgültig zu klären - aber dabei geht es ja um "die Weiterentwicklung von Beteiligungsstrukturen in ... Organisationen", so dass die Zielsetzung erfüllt würde.

Versuchen Sie einfach Ihr Glück! Bei Fragen unterstützt Sie Andrea Gerth ([gerth@paritaet-bw.de](mailto:gerth@paritaet-bw.de)) gerne.

## Fortbildungen

**Wie Kinder lernen und die Bedeutsamkeit von Partizipation, Materialbereitstellung und Raumgestaltung / 17. - 18.10.19 / Frankfurt**

Bildungsmöglichkeiten der einzelnen Kinder stehen in engem Zusammenhang mit ihrer Umgebung, also den materiellen Gegebenheiten und Angeboten der Umwelt. Raumgestaltung und Materialausstattung sind somit wichtige Instrumente, welche den frühkindlichen Spiel-, Erkundungs- und Bewegungsdrang unterstützen. Um Kindern zu ermöglichen, ihren Interessen nachzugehen und sich eigenständig mit

vielfältigen Aktivitäten und den dahinter stehenden Bildungsbereichen auseinanderzusetzen, ist das Konzept der Offenen Arbeit ein Bestandteil des Early Excellence-Ansatzes. In der Fortbildung setzen Sie sich mit dem Bild des Kindes im Early Excellence-Ansatz auseinander und erfahren, warum es für das kindliche Lernen so wichtig ist, eine anregungsreiche und partizipative Umgebung bereit zu halten.

Was bedeutet es überhaupt, nach dem Offenen Konzept zu arbeiten? Wie gestalte ich Räume? Welches Material brauche ich und wie schaffe ich Strukturen in der Offenen Arbeit? Wie ist sichergestellt, dass kein Kind untergeht und wie gelingt der Beziehungsaufbau zu den Erzieher\_innen? Diese und Ihre weiteren Fragen werden in der Auseinandersetzung mit dem Thema während der zwei Tage eine Rolle spielen.

[»Infos und Anmeldung](#)

## **Doktorspiele oder Übergriffe ? Sexuelle Übergriffe durch Kinder / 30.10.19 / Frankfurt**

Viele Kinder haben ein großes sexuelles Interesse und entwickeln ihre Sexualität mit viel Freude. Pädagogische Fachkräfte kennen dies sehr gut aus ihrem Berufsalltag: Spaß am Nacktsein, Schmusen, Kuscheln, Erkundung des eigenen Körpers, Erkundung und Berührung der Genitalien anderer Kinder etc. ist bei jedem Kind zu beobachten.

Im Kindergartenalltag löst dieses Thema oft kontroverse Diskussionen aus. Was ist der Entwicklung von Kindern förderlich? Was geht zu weit? Übergriffe durch Kinder verlangen von Erzieher/-innen und Fachkräften Hintergrundwissen und einen fachlichen pädagogischen Umgang. Die Fachlichkeit verlangt Wissen und eine bestimmte Haltung, um Übergriffe wahrnehmen zu können, angemessen zu reagieren, sie zu beenden und aufzuarbeiten.

Inhalt:

- Sexuelle Entwicklung von und sexuelle Übergriffe durch Kinder(n)
- Fachlicher Umgang:  
Was benötigt das betroffene, was das übergriffige Kind?
- Die Aufgabe der Leitung und Elternarbeit

[»Informationen und Anmeldung](#)

## **Veranstaltungen**

### **Tagung "Kinderernährung aktuell" / 3.7.19 / Stuttgart**

Die frühe Prävention ernährungsmitbedingter Erkrankungen, die vegetarische und vegane Ernährung von Kindern oder die derzeitige Ernährungssituation von Kindern - dies sind nur einige der Themen, die bei der Tagung "Kinderernährung aktuell" am 3. Juli 2019 in Stuttgart auf dem Programm stehen.

Erstmals ist die Tagung öffentlich und die Teilnahme für Fachkräfte aus den Bereichen Ernährung, Gesundheit und Bildung sowie für alle Interessierten möglich.

[»Infos und Anmeldung](#)

## Außerdem interessant

Titel

[»weiter zum Beitrag](#)

## Termine im Referat Kinder

04/07/2019	Schulung für Kita-Sicherheitsbeauftragte
09/07/2019	Fachberatung vor Ort - Regionale Fachgruppe Stuttgart
17/07/2019	IG Fachberatung
07/10/2019	Fachberatung vor Ort - Regionale Fachgruppe Mannheim
08/10/2019	Fachberatung vor Ort in Konstanz
09/10/2019	Leitungsforum Kinderkrippen (KiKri)
10/10/2019	Fachberatung vor Ort - Karlsruhe
04/11/2019	Netzwerktreffen für Kita-Sicherheitsbeauftragte
14/11/2019	Fachberatung vor Ort - Aalen
18/11/2019	Sitzung der Landesfachgruppe Kinder - Stuttgart



# SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUGENNOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an [info@paritaet-bw.de](mailto:info@paritaet-bw.de)!

## IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28  
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: [info@paritaet-bw.de](mailto:info@paritaet-bw.de)

Vorstand: Ursel Wolfgramm (Vorstandsvorsitzende)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ursel Wolfgramm

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.